

Der Spaß am Spiel steht im Vordergrund

Pressemitteilung (pm)

1. November 2024



Wie ist die Ballsportschule entstanden?

Im Dezember 2021 lud mich Ralf Volkwein, der sportliche Leiter des FV 08 Rottweil, zu einem Gespräch ein, die Idee dazu hatte er schon länger in der Schublade. Da ich zu diesem Zeitpunkt schon die ersten Fördertrainings mit meiner Fußballschule auf dem kleinen Heuberg angeboten habe, sagte mir dieses Format sofort zu, etwas Ähnliches in Rottweil mit aufzubauen.

Was ist das Konzept hinter der Schule?

Vorrangig geht es darum, den Jugendfußballern aus Rottweil und der Umgebung eine weitere Trainingseinheit anzubieten. Anders als im Vereinstraining sollen auch die Türen geöffnet werden für Spieler aus anderen Vereinen, die hierzu herzlich eingeladen sind und gerne Teil der Ballsportschule Kreisstadthelden sein können.

Für wen ist die Ballsportschule gedacht?

Ausgeschrieben wurden ursprünglich die Jahrgänge der D-, E- und F-Junioren, wobei wir mittlerweile immer noch Teilnehmer der ersten Stunde mit dabei haben, die mittlerweile in der C- und B-Jugend aktiv sind. Wir schicken niemanden weg, der Bock aufs Kicken und das Training bei uns jeden Freitagnachmittag hat.

Welche Ziele verfolgt die Ballsportschule konkret?

Der Spaß am Spiel steht im Vordergrund, daher wird auch das Training dementsprechend mit wechselnden Schwerpunkten gestaltet. Generell gilt ja, wenn man etwas gerne macht, wird man zwangsläufig gut darin.

Natürlich möchten wir die Kids auch in technisch-taktischen Dingen weiterbringen. Mindestens genauso wichtig ist jedoch die Vermittlung von Werten wie Zusammenhalt, Fairplay und Hilfsbereitschaft, nur um ein paar zu nennen. Ich sehe es als eine große Aufgabe als Trainer, den Kids zu helfen, als Persönlichkeiten zu reifen. Fußballer ist man meist bis 30, eine Persönlichkeit ist man ein ganzes Leben lang.

Was reizt dich an der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen?

Da ich schon sehr lange im Jugendfußball-Bereich tätig bin, konnte ich die Entwicklung von vielen Fußballern mitverfolgen, also vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter.

Wie sieht deine bisherige Fußballkarriere aus?

Meine sportliche Laufbahn als Fußballer habe ich ausschließlich beim SV Rosenfeld verbracht – auch noch einige Spiele in der Bezirksliga. Jedoch wurden die Fußballschuhe früh an den Nagel gehängt, da die Tätigkeiten im Bereich Jugendleitung und Jugendtrainer zunahmen. Nach den Jahren in Rosenfeld und Leidringen folgten die Trainer-Stationen SV Zimmern, TSG Balingen und FSV Zepfenhan.

Die Fragen stellten Jannis Schaplewski und Savio Röckle